

Kruzifix, das Kreuz aus Holz; der Körper des Gekreuzigten 57 cm lang, aus Leder, in flacher Rundung mit Strahlenglorie und Lendentuch. Eigenartigerweise ist die sonst sehr primitiv gearbeitete Figur dargestellt wie hautlos mit vortretenden Adern und unterliegender Muskulatur. Am Sockel geschnitztes Blattwerk und das Kyausche Wappen, bez.: v. T. v. K. | 1694.

Jetzt im Pfarrhause.

Gemälde über dem Gotteskasten, Oel, auf Holz, 49 : 63 cm. Unbedeutende Darstellung des reichen Mannes und armen Lazarus. Auf der unteren Hälfte des Bildes steht: Gott wird sich aller der Erbarmen, | die Reichlich geben seinen Armen.

Die drei Glocken wurden 1825 umgegossen.



Fig. 24. Hainewalde, Kirche, Beichtstuhl.

#### Altargerät.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 148 mm Fußweite, 226 mm hoch. Auf dem im Sechspafs gebildeten Fuß ein sauber gearbeitetes Kruzifix, daneben M. z. S., gegenüber das Gersdorfsche Wappen, bez.: G. E. v. G. | 1657. mit bezug auf Gottlob Ehrenreich, † 1688. Auf den Roteln: JHESVS. Am Knauf und Stiel gravierte Blumen. Am Fußrande neben-



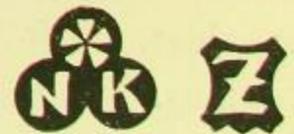
stehende Marken: das Tier in der einen sehr undeutlich.

Opferschale, Silber, teilweise vergoldet, oval, 250 zu 190 mm groß. Im etwas erhöhten Mittelfelde gravierte Darstellung des Gekreuzigten mit Maria und Johannes. Das übrige wird von graviertem

Akanthus und Bandornament bedeckt. Unter dem Kruzifix bez.:

Johann Christoph Lehmann | Pfar | 1710.

Gemarkt mit nebenstehender Marke und Zittauer Beschau.



Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 158 mm Fußweite, 235 mm hoch. Fuß im Sechspafs. Auf der Kuppel das Allianzwappen der Kanitz und Kyau, bez.:

O. L. v. K.

(Otto Ludwig von Kanitz)

V. T. v. K.

(Viktoria Tugendreich von Kyau.)



Am Fußrande gemarkt mit einem K und nebenstehender Marke.